

Verordnung zur Aufhebung der Verordnung der Großen Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen in der Altstadt von Rothenburg ob der Tauber für das Jahr 2020

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Januar 2020 (GVBl. S. 11), erlässt die Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber folgende Aufhebungsverordnung:

§ 1

Die Verordnung der Großen Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen in der Altstadt von Rothenburg ob der Tauber vom 30. Januar 2020 (zuletzt geändert am 27. August 2020) wird teilweise aufgehoben.

Die Freigabe zur Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen in der Altstadt innerhalb der Stadtmauer von Rothenburg ob der Tauber aus Anlass der Herbstmesse am 08.11.2020 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und des Weihnachtsmarktes am 29.11.2020 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr wird hiermit aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rothenburg ob der Tauber, 05. November 2020
Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber

gez. Dr. Naser
Oberbürgermeister